## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1-15
	1.1 Thematik	1-17
	1.2 Zur Begrifflichkeit der Räte- und der 68er-Bewegung	1-18
	a) Die Rätebewegung	1-18
	Klärung des Begriffs	1-18
	Zur Spontaneität der Rätebewegung	1-20
	b) Die 68er-Bewegung	1-23
	1.3 Forschungsstand und Literatur	1-25
	a) Zum Forschungsstand	1-25
	b) Zur Literatur	1-28
	1.4 Quellenlage	1-31
	1.5 Zur Begründung von Methode und Gliederung	1-32
	a) Die historischen Bezugspunkte	1-32
	b) Rätediskussion innerhalb der 68er-Bewegung	1-33
 2	Historische Bezugspunkte der 68er-Bewegung	2-35
	2.1 Die Pariser Kommune von 1871	2-35
	2.1.1 Das Rätemodell der Pariser Kommune	2-35
	2.1.2 Das Marxsche Kommunemodell	2-41
	2.1.3 1871: Michail Bakunin zwischen Kritik und Sympathie der "Marxschen" Kommune	2-49
	2.1.4 Die Pariser Kommune als historischer Bezugspunkt der 68e	r-
	Bewegung	2-52

	2.2 Die russischen Arbeiterdeputierten	2-59
	2.2.1 Vorbemerkung: Arbeiterdeputiertenrat in der russischen Revolution von 1905	2-59
	2.2.2 Die russische Februarrevolution – Wiederbelebung des Rätegedankens	2-61
	2.2.3 "Alle Macht den Räten" – Lenins Einfluss auf die Ereigniss vom Oktober 1917	e 2-65
	2.2.4 Lenin und die russischen Arbeiterräte als Bezugspunkt der 68er-Bewegung	2-72
	2.3 Exkurs: Anarchistische Räteversuche als Bezugspunkte der 68er-Bewegung: Das Beispiel Kronstadt	2-79
	2.3.1 Zum Verlauf der Ereignisse	2-79
	2.3.2 Systemkritik der Kronstädter Matrosen als Anhaltspunkt für den antiautoritären APO-Flügel	2-85
3	Rätediskussion innerhalb der 68er-Bewegung	 3-91
	3.1 Die Rätediskussion - Versuch eines Überblicks	3-91
	3.2 Chronologie des SDS-Flügelstreits	3-95
	3.3 Die Rätebewegung innerhalb des antiautoritären Flügels	3-100
	3.3.1 Einleitung	3-100
	3.3.1.1 Zur theoretischen Linie der Antiautoritären	3-100
	3.3.1.2 Theoretische Problemfelder	3-102
	3.3.2 "Brecht dem BV die Gräten - Alle Macht den Räten"	3-105
	3.3.2.1 Konzeption	3-105
	3.3.2.2 Fazit	3-108
	3.3.2.2 Pd2H	0 100

3.3.3.1 Vorbemerkung	3-108
3.3.3.2 Räteaufbau	3-109
3.3.3.3 Kritik an der generalisierten Selbstverwaltung	3-110
3.3.4 Das Basis- und Projektgruppenkonzept	3-111
3.3.4.1 Entstehungsgeschichte	3-111
3.3.4.2 Zu den Betriebsbasisgruppen	3-116
3.3.4.3 Schlussfolgerung	3-118
3.3.5 Der Rätegedanke bei Rudi Dutschke	3-120
3.3.5.1 Dutschkes Bezugspunkte	3-120
3.3.5.2 Exkurs: Zu Rosa Luxemburgs Kritik am russischen Rätemodell	3-124
3.3.5.3 Die Rätekonzeption	3-127
3.3.5.4 Schlussbetrachtung	3-130
3.4 Die Rätediskussion innerhalb des traditionalistischen Flügels	3-133
3.4.1 Rätegedanke innerhalb der leninistischen Kaderparteien: Das Beispiel der KPD/ML	3-133
3.4.1.1 Einleitung	3-133
3.4.1.2 Studentische Vereinnahmung der KPD/ML	3-132
3.4.1.3 Rätestrukturen innerhalb der KPD/ML	3-137
3.4.2 Traditionalistischer Bezugspunkt: Das Rätemodell Jugoslawiens	3-140
3.4.2.1 Entstehungsgeschichte der jugoslawischen Arbeiterselbstverwaltung	3-140
3.4.2.2 Das Modell der kollektiven Selbstverwaltung	3-142
3.4.2.3 Zur fehlenden Kritik am jugoslawischen Modell der Arbeiterselbstverwaltung	3-145

4	Schlussfolgerung	4-151
5	Anhang	5-159
3	•	
	5.1 Grafik: "Berliner Modell"	5-159
	5.2 Literaturverzeichnis	5-161
	Internet-Publikationen	<b>5-17</b> 5
	Filmische Quellen	5-177